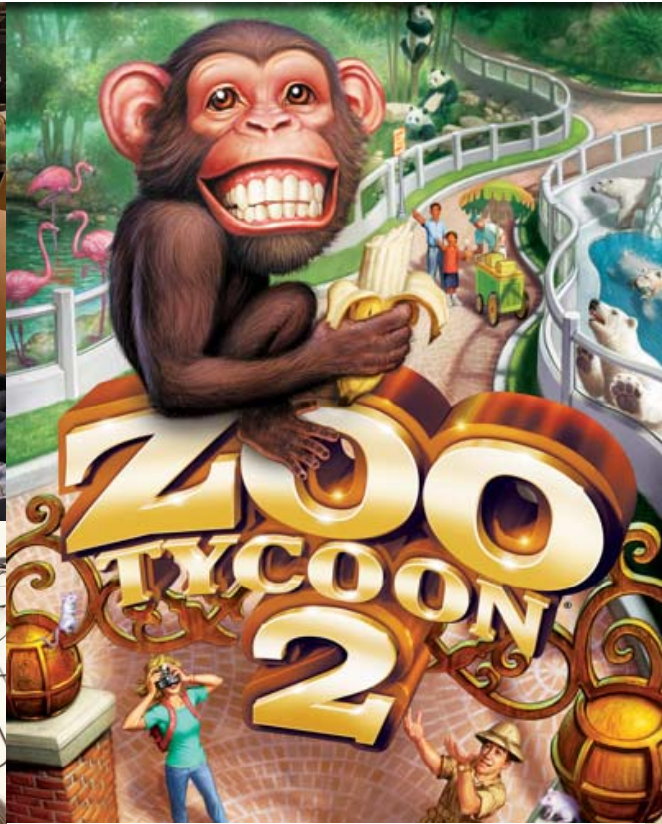


# BG/BRG Zell am See

## Digital Game Based Learning



2b Klasse  
2007/08



# Game Based Learning



# Game Based Learning



# Game Based Learning



# Game Based Learning



# Game Based Learning



# Game Based Learning



# Game Based Learning



# Blögeinträge

- Freue mich schon auf die nächste Spielstunde! (Nici)
- Juhuu, 2 Stunden Zoo Tycoon 2 (Bettina)
- Inzwischen haben sich schon drei Kinder Zoo Tycoon selbst gekauft. Es ist wirklich ein tolles Spiel. (Theresa)
- ... dann war die Stunde auch schon wieder vorbei! Schade!!! (Max)

# Blögeinträge

- Mit Freude wurde wieder der Informatiksaal gestürmt, denn wir konnten wieder einmal Zoo Tycoon 2 spielen. (Cornel)
- Schade!!!!!!!!!! Leider war ich am Mittwoch krank und konnte deswegen nicht in die Schule kommen. (Jakob)

# Blögeinträge

## • Umstieg auf Englisch

- Englisch ist auch cool! ... Ich finde auch, dass es in Englisch nicht viel schwieriger ist. (Maria)
- Mir persönlich gefällt die englische Version besser. (Bettina)
- Wir mussten einen Zettel mit Vokabeln ausfüllen . . . . Ein paar Vokabeln schlugen wir im LEO nach. (Patrick)

# Blogeinträge

e-education > BG/BRG Zell am See

Anmelden | 



Blog Bettina Melissa

Alle Websites



Erweiterte Suche

BG/BRG Zell am See | Klassen | Lehrer | Projekte | HIB Saalfelden | BG/BRG Hallein | Partnerschulen | 1b schau rein :-)| mathgj

## Kategorien

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

## Andere Blogs

Diese Liste enthält keine Elemente.

## Hyperlinks

- Fotos
- Archiv
- Archiv (Kalender)

## RSS-Feed

BG/BRG Zell am See > 2b > Digital Game Based Learning 2b > Blog Bettina Melissa

27.06.2008

## 15. Einheit / Sollen wir nun außergewöhnliche Tiere nehmen oder nicht??

**Leider spielten wir mit unserem Biologielehrer doch nicht Zoo Tycoon, aber dafür opferte unsere D-Lehrerin eine ihrer wertvollen Stunden in das Spiel. Heute am Freitag, den 27. Juni 2008, in der Pause von der ersten zur zweiten Stunde begab sich die gesamte Klasse in den Informatiksaal. Unsere Lehrerin wartete schon und überreichte uns sofort die Spiele.**

**Als Melissa und ich das Spiel gestartet hatten, kümmerten wir uns um die Delphine. Als jeder eine Show mit ihnen veranstaltet hat und die Wassertiere glücklich schienen, kümmerten wir uns um die Neugeschlüpften Dodos und versorgten den durstigen schwarzen Panther.**

**Als die Arbeit getan war wollten wir ein neues Gehege errichten. Nun stellte sich nur noch die Frage, welches. Da wir ja unbegrenztes Geld hatten standen uns „leider“ alle Tiere zu Verfügung. Da war die Auswahl doppelt so schwer! Mutig kämpften wir uns durch die Tiermassen und bei dem Bengalischen Tiger machten wir halt. Melissa wollte eigentlich einen Sibirischen Tiger, aber als sich heraus stellte, dass nur die Bengalischen Tiger existierten, gab die sich auch mit dieser Gattung zu frieden.**

**Ich errichtete den Zaun und glättete das Gelände. Was heißt glätten? Ich ebnete das Gelände, aber auf die falsche Seite, d.h. von der tiefsten Stelle weg, und es entstand eine Grube! Ja wirklich! Der Weg für die Besucher war mindestens zwei Meter (geschätzt in der Wirklichkeit) höher als die Tiere. Die Besucher mussten nach unten schauen, damit sie die Tiger sehen konnten! Als ich aber das nützliche in der ganzen Sache entdeckte, machte ich diese Aktion nicht mehr rückgängig. So konnten die Tiere nämlich nicht so leicht ausbrechen und es war viel sicherer für die Besucher. So stellten wir also das Gehege fertig, und da es uns ein wenig groß geraten war, siedelten wir zwei Männchen und drei Weibchen an. Wir hoffen auf baldige Vermehrung, aber in dieser Stunde hat sich noch nichts getan. Außer dass diese Tiger irgendwie unseren Futterplatz nicht finden und deswegen jammern sie immer wegen zu wenig Futter und Wasser!**

**Auch die Dodos hatten durst, aber das hinderte sie nicht an der**

[Link Weblogs](#)

# Evaluation



# Evaluation



# Erfahrungen

- Spiel kombiniert Wissensvermittlung und Spielspaß
- Partnerarbeit vertieft soziales Lernen
- Einsatz in D, E, BU, BE, GWK
- Textsorten üben: Beschreibungen, Blogs, Interviews,
- Offen an das Projekt herangehen und sich vom Erfolg überraschen lassen